



2022

TÄTIGKEITSBERICHT



VEREIN "MENTORUS"
RUCKERLBERGGASSE 21 / 2A
A - 8010 GRAZ

TELEFON: 0043-676-4183886
MAIL: OFFICE@MENTORUS.AT
I-NET: WWW.MENTORUS.AT

ZVR NUMMER: 770395982

INHALTSVERZEICHNIS

PERSONEN / TEILNEHMERINNEN

ZAHLEN UND FAKTEN	- 2 -
„STANDING“ DER TEILNEHMER MIT JAHRESENDE	- 3 -
STUNDENVERTEILUNG MIT TEILNEHMERINNEN	- 4 -

INHALTLICHE ASPEKTE

VERÄNDERUNGEN IM JAHR 2022	- 5 -
DIE PROGRAMME UND PROJEKTE	- 6 -
MENTOR ME	- 6 -
WERTVOLL-EINE WERTEREFLEXION	- 6 -
STAATSBÜRGERSCHAFT (MIT ONLINE VERSION)	- 7 -
NARZISSENFEST	- 7 -
KLEINPROJEKTE UND TEILNAHMEN	- 8 -
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	- 8 -

VEREIN, ORGANISATION, INFRASTRUKTUR

VORSTAND UND GESCHÄFTFÜHRUNG	- 9 -
FREIWILLIGE MITARBEITERINNEN	- 9 -
COACHING SUPERVISION	- 9 -
INFRASTRUKTUR / AUSSTATTUNG BIS ENDE MAI 2022	- 9 -
INFRASTRUKTUR / AUSSTATTUNG AB JUNI 2022	- 9 -
KOOPERATIONEN	- 10 -
FÖRDERUNGSGEBER 2022	- 10 -

BEILAGE EXTRA: FOTOIMPRESSIONEN 2022

MENTORUS WIRD GEFÖRDERT VON:



PERSONEN / TEILNEHMERINNEN

ZAHLEN UND FAKTEN

TEILNEHMERINNEN 2022

	weiblich	männlich	Gesamt
Personen	3	14	17

Plus 5 Personen männlich aus der Kooperation mit dem Projekt First Serve Refugees, die im Rahmen der Kooperation eine Kurzzeitcoaching und eine Perspektivenberatung erhielten.

ALTERSGRUPPE der 17 Personen

	weiblich	männlich	Gesamt
Unter 18 Jahre	0	1	1
19 - 25 Jahre	1	7	8
26 Jahre plus *	2	6	8

*Durch die längerfristige Teilnahme bei mentor sind einige Personen mittlerweile in der Altersgruppe plus 25, die männlichen Teilnehmer befinden sich in der Altersgruppe zwischen 26 und 30 Jahren. In dieser Altersgruppe sind auch zwei weibliche Teilnehmer mit über 35 Jahre enthalten.

HERKUNFTSLAND der 17 Personen

	weiblich	männlich	Gesamt
Afghanistan	1	12	13
Russland	0	1	1
Ukraine	2	1	3

Aufenthaltsstatus der 17 Personen

	weiblich	männlich	Gesamt
Asylwerber	0	1	1
Subsidiärer Schutz	0	1	1
Konventionspass	0	4	4
EU-Daueraufenthalt	0	5	5
Rot-Weiß-Rot Karte Plus	1	1	2
Vertriebene	2	1	3
Drittstaat (Minderjähriger)	0	1	1

VERTEILUNG: Einstieg / Ausstieg während 2022 der 17 Personen im Laufe der Monate												
Monat:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Übernahmen aus Jahr 2021	12											
Ausstieg von Übernahmen 2021				2		1	1					
Wiedereinstieg aus den Vorjahren		1										
Neueinstieg			1		1				2			
Ausstieg von Neueinstieg											1	2
Gesamtstand pro Monat	12	13	14	12	13	12	11	11	13	13	12	10

STAND zu den einzelnen 17 Personen				
Übernahme aus 2022 / 11 Personen und Wiedereinstieg aus den Vorjahren				
		Status*	Land	
1	♂	EU-D	AFG	Abgeschlossene Lehre, Vollzeit-Arbeit als Stahlbautechniker, Staatsbürgerschaftsprüfung positiv absolviert
2	♂	KP	AFG	Im Juni positiver Abschluss zum Pflegeassistenten, davor bereits eine Anstellung in einem Pflegeheim als Helfer (in Ausbildung), Übernahme in eine Vollzeitstelle
3	♂	EU-D	AFG	Abgeschlossene Lehre, Arbeit als Maschinenbautechniker, Vorberatung für Staatsbürgerschaftsprüfung und Deutsch B2/C1
4	♂	KP	AFG	Ausbildung zum zertifizierten Schweißtechniker abgeschlossen, Vollzeitarbeit in der Fahrzeugproduktion
5	♂	RWR+	AFG	Abgeschlossene Lehre, Vollzeitarbeit als Koch, Arbeitsstellenwechsel im Laufe des Jahres als Koch in ein Krankenhaus, Perspektive - Diätkochkenntnisse
6	♂	EU-D	AFG	Abgeschlossene Lehre, Vollzeitarbeit als KFZ-Techniker, zusätzlich aktiver geprüfter Fußballschiedsrichter (Unterliga, Oberliga Stmk), Vorbereitung für die Staatsbürgerschaftsprüfung
7	♂	Eu-D	AFG	Abgeschlossene Lehre, Vollzeitarbeit als Koch und Vorbereitung für einen zusätzliche LAP als Restaurantfachmann
8	♂	KP	AFG	Abgeschlossene Lehre, Vollzeitarbeit als Koch mit einem, mit dem ehemaligen Lehrbetrieb besprochenen Arbeitsplatzwechsel, um sich fachlich weiterzuentwickeln.
9	♂	SuS	AFG	Teillehre als Maler, Begleitung erfolgte für Lernen für die Berufsschule, Vollzeitanstellung als Helfer, Ausstieg im April 2022,
10	♂	unbek	RUS	Freiwilliges 10. Schuljahr in der PTS, Perspektive unklar, Ausstieg im April 2022
11	♂	EU-D	AFG	Abgeschlossene Lehre, Vollzeit-Arbeit als Karosseriebautechniker, Staatsbürgerschaftsprüfung positiv absolviert., Ausstieg im Juni 2022
12	♂	AW	AFG	Besuch HTL-Kolleg, Umzug nach Wien nach positivem Bescheid mit Konventionspass, Ausstieg im Juli 2022, Stand von diesem Datum: Teilzeitstelle als Helfer
Wiedereinstieg aus den Vorjahren				
13	♂	KP	AFG	Fachschule HTL-Mechatronik abgeschlossen, Vollzeitarbeit als Mechatroniker, Wiedereinstieg im Februar 2022 bzgl. Vorbereitung für die Staatsbürgerschaftsprüfung, Familienzusammenführung

Neueinstieg				
14	♀	RWR+	AFG	Einstieg im März 2023 Familienzusammenführung aus Deutschland (dort Aufenthaltsberechtigung), Heirat mit einem Teilnehmer von mentor Jahr 2022, ein gemeinsames Kind (Geburt im Dezember 2022), in Karenz, A2 Deutsch- und Integrationsprüfung positiv abgeschlossen, damit wird die RWR*+ Karte im Jahr 2023 verlängert,
15	♂	Vertr.	UKR	Einstieg im Mai im Zuge der Kooperation mit dem Projekt First Serve Refugees, Perspektivencoaching, mit Maturaniveau gekommen, Aufnahmeprüfung an der FH Joanneum, letztendlich Student an der TU Graz
16	♀	Vertr.	UKR	Einstieg im September 2022, Perspektivencoaching und Deutsch lernen, Ausstieg im Dezember 2022, Stand unklar
17	♀	Vertr.	UKR	Einstieg im September 2022, Perspektivencoaching und Deutsch lernen, Ausstieg im Dezember 2022, Stand unklar

*Legende Status: KP = Konventionspass, EU-D = EU-Daueraufenthalt, SuS = Subsidiärer Schutz, RWR+ = Rot-Weiß-Rot Karte plus, Vertr. = Vertriebene Ukraine

Stunden mit TeilnehmerInnen												
Monat:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MENTOR ME: Coaching u. individuelles Lernen	52	43	45	29	19	13	18	24	28	33	29	18
PROJEKTE												
Staatsbürgerschaftsprüfung online					27	22		12				
Buch: WERTvoll - Wertereflexion			10	12	12		24	14	14	10	24	
Narzissenfest				12	102							
Ostern <i>intern</i>				8								
SONSTIGES												
Diverse individuelle Beratungen					2	3		12	8	7		
Gesamt	52	43	55	61	162	38	42	62	50	50	53	18
JAHRESGESAMTSTUNDEN												
MENTOR Me	351											
PROJEKTE	303											
SONSTIGES	32											
	686											
	GESAMT / JAHR											

* TEILNEHMER an Projekten 2022		
Staatsbürgerschaftsprüfung online	3	Diese Teilnahmen beruhen auf einer aktiven Teilnahme, in der die Teilnehmer selbst mitgestalten, Inhalte selbst erarbeiten. Genauere Beschreibung siehe unter inhaltliche Aspekte.
Buch: WERTvoll - Wertereflexion	9	
Narzissenfest	6	

INHALTLICHE ASPEKTE

Der Schwerpunkt 2022 lag nach wie vor bei einer längerfristigen Begleitung, über Jahre hinweg. Da nach einer abgeschlossenen Ausbildung neue Herausforderungen an die Teilnehmer herankommen, hat sich das Coaching erweitert, unter anderem auch hinsichtlich der Persönlichkeitsentwicklung in Bezug auf Beziehungsleben, Weitergabe von Wissen, Arbeits- und Jobwechsel und auch in Richtung „ein ganzer Teil der österreichischen Gesellschaft“ zu werden. Daher beruhte ein Aspekt auch darauf, die österreichische Staatsbürgerschaft zu erlangen bzw. die Voraussetzungen dafür zu schaffen, die im Rahmen der Möglichkeiten der Teilnehmer stehen. Ein weiterer Aspekt lag auch darin, sich vermehrt mit Werten zu beschäftigen, die eigenen Positionen dazu zu erarbeiten und diese öffentlich zu publizieren.

VERÄNDERUNGEN IM JAHR 2022 (INHALTLICH UND ORGANISATORISCH)

- **PTS (POLYTECHNISCHE SCHULE GRAZ)**

Im Jahr 2021 war angedacht, Teilnehmer der PTS (Polytechnische Schule Graz) in das Programm „mentor me“ aufzunehmen. Dazu wurde im Jahr 2021 ein Konzept entwickelt und u.a. mit der Bildungsdirektion, dem Integrationsreferat der Stadt Graz, sowie dem Direktor der PTS eine Arbeitssitzung durchgeführt. Es wurden Informationsflyer an die Schule übergeben und es erfolgte auch eine Vorstellung des Projektes mittels Videokonferenz mit einer Klasse. Im Dezember 2021 meldete sich ein Schüler für die Teilnahme, der Kontakt mit der Schulsozialarbeit wurde in diesem Zusammenhang gepflegt. Im Jahr 2022 gab es eine Videokonferenz mit LehrerInnen der PTS, um einerseits noch einmal auf das Projekt hinzuweisen. Letztendlich musste das Projekt als „gescheitert“ angesehen werden, da es keine zeitliche Kapazität der LehrerInnen gab, SchülerInnen dafür zu motivieren und sich selbst aktiv in das Projekt einzubringen.

- **UMSTRUKTURIERUNG / RÄUMLICHKEITEN**

Ab 31.5.2022 wurden die angemieteten Büroräumlichkeiten in der Ruckerlberggasse 21 / Top1, 8010 Graz, nicht mehr benötigt und es erfolgte daher die Kündigung dieser Räumlichkeiten. Die Gründe dafür waren, dass es sinnvoll erschien, die Jahreskosten zu minimieren, da in Zukunft keine größeren Projekte von mentor mehr angedacht und durchgeführt werden. Auch die Neuaufnahme von Teilnehmern in das Programm „mentor me“ wurde reduziert, da Frau Seipel auf Grund ihres Alters keine Garantie mehr abgeben konnte und wollte, diese Teilnehmer in der bewährten Form, nämlich in einer individuellen Begleitung über Jahre hinweg kontinuierlich zu begleiten. Die Durchschnittsbegleitung lag bei den bisherigen Teilnehmern bei 4,5 Jahren. Weiterhin betrieben wird das Coaching von jungen, erwachsenen Flüchtlingen und MigrantInnen, sowie kleineren Projekten und individuellen einzelnen Neuaufnahmen hinsichtlich Persönlichkeits- und Ausbildungsbegleitung.

Die Aktivitäten erfolgen seither am Vereinssitz in der Ruckerlberggasse 21/2a. Dafür wurde ein Raum adaptiert und der Außenbereich umgestaltet. Mentor ging dabei sozusagen „back to the roots“, denn erst im Jahr 2015 wurden die Büroräumlichkeiten angemietet, da sich die TeilnehmerInnenzahl vergrößerte und vermehrt größere Projekte durchgeführt wurden.

- **AFGHANISTAN KRISE | COVID 19**

Auch das Jahr 2022 war neben Covid19 geprägt durch die Regierungsübernahme der Taliban in Afghanistan im Jahr 2021. Dies war für die Teilnehmer weiterhin eine persönliche Herausforderung, da sie einerseits ihrer „Hilflosigkeit“ und zugleich ihrem „Alltag mit Arbeit“ ausgesetzt waren und ihre intrapsychische Belastung dadurch nicht geringer wurde. Zusätzlich kam die Erschwernis zur Besorgung notwendiger Dokumente hinzu, da die afghanische Botschaft zwar formal zuständig war und gleichzeitig aber viele Dokumente nicht ausstellen konnte und kann. Vor allem die Teilnehmer mit EU-Daueraufenthalt betraf dies sehr in Hinblick auf Ausstellung eines Reisepass bzw. der Nicht-Möglichkeit einen Fremdenpass von den österreichischen Behörden zu bekommen.

Bei Covid 19 wurden weiterhin das Covid-Schutzkonzept von mentor beibehalten, indem eine Spezifikation von dabei ist, dass meistens vor und über empfohlene Maßnahmen und Verordnungen hinaus intern reagiert wurde. Alle Teilnehmer von mentor sind geimpft und mentor setzte über das ganze Jahr hinweg auf Testen und das Tragen von FFP2 Masken beim direkten Kontakt.

DIE PROGRAMME UND PROJEKTE

- **MENTOR ME**

ist der Ausgangspunkt für alle Programme und Aktivitäten bei mentor. Ziel dabei ist es, miteinander zu wachsen und zu lernen, dabei wird eine individuelle Unterstützung bei der Orientierung und Integration in unsere Gesellschaft gegeben. Es wird auf Wissen, Können und Stärkung der eigenen Kompetenzen, Wert gelegt. 2022 waren die Schwerpunkte auf die Selbsterhaltungsfähigkeit, Karriere-und Lebensplanung, Umgang mit Krisensituationen (Covid19, Afghanistankrise), möglichen Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft und auf Abschluss einer qualifizierten Ausbildung gelegt. Ein Bereich bei mentor me lag auch im Erwerb der deutschen Sprache bzw. auf der Ablegung einer ÖIF-Deutschprüfung, insbesondere für jene Personen, die durch den Familienzuzug (Heirat) nach Österreich kamen.

Im Zuge der Kooperation mit dem Projekt „First Serve Refugess“ wurden Kurzzeit-Beratungen hinsichtlich persönlicher und beruflicher Weiterentwicklung durchgeführt.

- **PROJEKT BUCH „WERTVOLL – EINE WERTEREFLEXION“**

Einen Beweggrund für dieses Projekt stellte das alltägliche Tun des Vereines mentor in der Begleitung von jungen, erwachsenen Menschen mit Fluchterfahrung dar, in dem im Coaching das Thema der eigenen Wertigkeiten immer wieder zur Sprache kam. Daraus entstand die Idee, dass Teilnehmer von mentor einen reflektierten Einblick in ihr Verständnis zu unterschiedlichsten Wertebegriffen geben und dies kompakt formulieren. Neun Teilnehmer gingen als Mitautoren folgenden Fragen nach: „Haben wir immer eine exakte Definition von einem Wert über den wir sprechen und ihn dadurch in unser Denken, Handeln und Tun einfließen lassen? Ist es wirklich so, dass jede Person, die gleiche Vorstellung dazu hat, wenn sie das Wort eines Wertes ausspricht?“

Der Inhalt des Buches wurde in drei Kapitel gegliedert:

- „Zwanzig Wertebegriffe – neun Mitautoren“

Dies ist jenes Kapitel, welches von den Teilnehmern selbst geschrieben wurde. Zwanzig Wertebegriffe waren vorgegeben und die von ihnen erstellten Antworten sollten nach bestimmten Vorgaben und Anforderungen erfolgen, unter anderem war dies:

Aus der persönlichen Haltung heraus, das eigene Denken, Fühlen, Handeln in die Antwort einfließen zu lassen. Die Selbstüberprüfung, ob die Antwort der eigenen Haltung und dem eigenen Tun entspricht, sowie die Beschreibung kompakt in einem Satz zu formulieren, ohne dabei den zu beschreibenden Wertebegriff in diesem Satz zu verwenden.

- „Über Tugend, Moral und Werte“

finden Sie Entwicklungen zu Tugend, Moral und Werte, die im Laufe der Zeit stattfanden. Dieses Kapitel stellt eine „Einblicksreise“ zu den Entwicklungen zu Tugend, Moral und Werte dar, die im Laufe der Geschichte stattfanden.

- „Rund um Werte“

Hier wird u.a. auf Wertemodelle und der Wertevermittlung eingegangen und stellt auch eine Komposition der inhaltlichen Hintergründe dar, die in das Tun und Wertecoaching von mentor einfließen. Ein Gastbeitrag von Dr. Alois Kogler (Staatspreisträger Wissenschaftsjournalismus, Psychologe) rundet dieses Kapitel ab.

Im Jahr 2022 wurden die Inhalte mit den Teilnehmern erarbeitet, die Hintergrundrecherchen für die Inhalte betrieben, die Texte geschrieben und layoutiert. Die gesamte Gestaltung des Buches erfolgte durch den Verein mentor selbst. So suchte ein Teilnehmer nach Motiven, die die Werte und/oder Personen in Blumen ausdrücken sollen und war als Fotograf dafür tätig. Eine öffentliche Präsentation soll im Jahr 2023 erfolgen.

- **PROJEKT STAATSBÜRGERSCHAFT (MIT ONLINE VERSION)**

Im Jahr 2022 bereiteten sich drei Personen auf die Erlangung der österreichischen Staatsbürgerschaft vor. Im Zuge der Vorbereitungen entstand die gemeinsame Idee, die schriftlichen Unterlagen für die Staatsbürgerschaftsprüfung so aufzubereiten, dass ein Verständnis für die Inhalte erarbeitet wird. Mit den Teilnehmern wurde Fragen und Antworten aus den Lernunterlagen des Bundes und des Landes Steiermark erarbeitet und aufbereitet. Diese wurden dann in Textform online gestellt. Zusätzlich wurden Audiodateien erstellt, in denen die Inhalte in „Erzählform“ vorgetragen werden.

Das Lerntool besteht aus:

- 9 Kapitel zur Geschichte Österreichs (von den frühen Siedlern bis zu Österreich und Europa)
- 8 Kapitel zur Geschichte der Steiermark (vom Altertum bis heute, inklusive Wirtschaft ab 1946, Bildung, Kultur und Soziales, sowie statistische Daten der Steiermark)
- 8 Kapitel zur demokratischen Grundordnung Österreichs (Österreich als liberaler Staat, als Rechtsstaat, als Demokratie, als Republik, als Bundesstaat, als Mitglied der Europäischen Union sowie die Aufteilung der Staatsaufgaben und die Menschenwürde)

Link: http://www.mentor.at/de/lerntool_staatsbuergerschaft.html

Für 2023 ist angedacht, Workshops in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, anzubieten. Zwei Teilnehmer von mentor haben im Jahr 2022 die Staatsbürgerschaftsprüfung positiv absolviert. Aufgrund der aktuellen Lage in Afghanistan ist aber kein Austritt aus dieser Staatsbürgerschaft möglich, daher konnte die österreichische Staatsbürgerschaft nicht verliehen werden.

- **NARZISSENFEST 2022**

Seit 2016 nahm mentor als eigenständiger Korseiteilnehmer am Narzissenfest in Bad Aussee teil und gehört damit sozusagen zur „Narzissenfestfamilie“. Im Jahr 2022 wurde nicht mehr als eigener

Korsoteilnehmer teilgenommen, da die mentor Teilnehmer alle in einem Arbeitsverhältnis standen und es daher vom Aufwand her zeitlich und logistisch nicht möglich war, eine eigene Figur zu bauen. So entstand mit dem Narzissenfestverein die Idee, dass mentor als Guide bei der erstmalig erstellten Gästefigur fungieren sollte. Dies bedeutete mit Gästen zu pflücken, diese am öffentlichen Platz, die Gäste für das Figurstecken zu animieren und Anleitungen zu geben. Eine Person reiste daher am Donnerstag an, zwei Personen kamen am Freitag nach und vier Personen kamen am Samstag bzw. Sonntag nach. Mit dieser Aktion war mentor auch wieder am Narzissenfest 2022 präsent und die guten Bekanntschaften mit der einheimischen Bevölkerung konnten weiterhin gepflegt werden.

• WEITERE KLEINPROJEKTE UND TEILNAHMEN

- Kooperation mit der RFA (Racketlon Federation Austria) im Zuge der Racketlon WM in Graz: Mitbetreuung der Teilnehmer aus dem Projekt „First Serve Refugees“ sowie zum Teil Court-Verantwortlichkeit
- Verpflegungsprojekt „Spielfeld“: Es wurde zweimal, ua. mit den Köchen von mentor, für die Unterbringung der Flüchtlinge im Zeltlager Spielfeld gekocht (einmal für 250 Personen, einmal für 150 Personen). Dieses Projekt wurde ausschließlich aus extra lukrierten Spenden für den Lebensmitteleinkauf, finanziert. Durch die jahrelange Kooperation mit dem Restaurant Akropolis, konnte die gesamte Kücheninfrastruktur inkl. der Mithilfe eines Koches gratis in Anspruch genommen werden.
- Eröffnung Trachtensaal im Volkskundemuseum
Ein Teilnehmer las während der gesamten Veranstaltung, an der Lesestation zur Eröffnung des Trachtensaals am 14.11.2022 Texte von Chia Tyan Yan öffentlich vor. Zur Ausstellung zum Thema Heimat ist von einem weiteren Teilnehmer die Videoinstallation mit seiner Geschichte zu sehen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Website: www.mentor.at
- Social media: Facebook, laufende Aktualisierung über Aktivitäten und Erfolge der Teilnehmer
- You tube: Eigener mentor Kanal mit Videos
- Präsentationen und Teilnahmen
- Netzwerktreffen im Rahmen des Integrationsreferates der Stadt Graz
- Teilnahme am Fest für alle in Graz

VEREIN | ORGANISATION | ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

VORSTAND UND GESCHÄFTFÜHRUNG

- Obfrau: Ruth Seipel
- Kassierin: Antonia Pusterhofer)
- Schriftführer: Mag. Christian Ferzola
- Ruth Seipel führt die inhaltlichen, organisatorischen und finanziellen Geschäfte des Vereins. Frau Seipel verrechnet dazu eine monatliche pauschale Aufwandsentschädigung und es werden die anfallenden Spesen für Reisen, ausbezahlt.
- Erstmals wurde auch für den Abschluss der E/A Rechnung aus dem Jahr 2021 eine kleine Aufwandsentschädigung an ein Vorstandsmitglied ausbezahlt. Eine weitere kleine monatliche Aufwandsentschädigung wird für die technische Pflege des CMS der Website und der notwendigen Aktualisierungen an ein Vorstandsmitglied bezahlt.

FREIWILLIGE MITARBEITERINNEN

2021 waren durchschnittlich zwei freiwillige MitarbeiterInnen bei mentor in der Lernbetreuung bis Ende Mai 2022 tätig. Diese zum Lernen in einer 1:1 Situation weiterhin zur Verfügung und werden sozusagen „just in time“ herangezogen. Seit Frühjahr 2017 steht eine freiwillige Mitarbeiterin für organisatorische Tätigkeiten zur Verfügung. Bis Ende Mai waren dies wöchentlich durchschnittlich ca. 2 Stunden pro Woche, ab Juni wurde dies auf ca. 4 Stunden pro Monat umgestellt.

COACHING | SUPERVISION

Ein regelmäßiges Coaching mit Supervisionscharakter findet seit Beginn des Vereins mentor statt. Um im Integrationsbereich erfolgreich mit Menschen zu arbeiten, sie konsequent bei der Verfolgung ihrer Ziele zu begleiten, zugleich tiefe Nähe und notwendige Distanz zu entwickeln, bedarf es neben Supervision und Coaching eine Begleitung bei der eigenen Introspektion.

Im Jahr 2022 fand die Supervision in Graz statt. Es wurde auch eine Klausur mit den freiwilligen MA und dem gesamten Vorstand durchgeführt, in der u.a. der organisatorische und inhaltliche Umgang aufgrund der veränderten Bedingungen ein Thema war, da dies auf allen Beteiligten Auswirkungen hat. Weitere Themen waren die inhaltliche Zukunft von mentor inklusive der äußerlichen Bedingungen, die auf die Teilnehmer aus Afghanistan weiterhin einwirken.

INFRASTRUKTUR | AUSSTATTUNG

- Bis Ende Mai 2022
 - Lern- und Gruppenraum: Nutzung für individuelles Lernen, Gruppenaktivitäten, gemeinsames Essen, Besprechungen
 - Büroraum: Nutzung als Büro und für Einzelgespräche
 - Küche: mit Vorratshaltung, Nutzung im Projekt „mentor me“
 - Terrasse und Hof: für individuelles Lernen, Coaching und Treffen Lagerraum: Der ehemalige Duschaum wurde umfunktioniert als Lager für Werkzeug, Maschinen, Reinigungsmittel etc.

- Ab Anfang Juni
 - In den Räumlichkeiten des Vereinssitzes wurde ein Raum adaptiert, der sowohl als Büro und auch für das Coaching zur Verfügung steht. Dazu wurde ein neuer Tisch, der als Schreib- und Besprechungstisch angeschafft. Die Sessel wurden aus den alten Räumlichkeiten übernommen.
 - Es wurden Aufbewahrungsboxen angeschafft, in denen die Werkzeuge, Maschinen etc., gelagert werden, sowie die der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungspflicht unterliegenden Unterlagen, wie z.B. Buchhaltung archiviert. Dazu wurde der ehemalige Büroschrank umgebaut, sodass dem geringeren vorhandenen Platz Genüge getan werden konnte.
 - Die EDV Ausstattung von zwei Laptops, WLAN, WLAN-Drucker, SimplyTV Anlage wurden in die Räumlichkeiten des Vereinssitzes übernommen.
 - Der Hof wurde auf eine Grünfläche adaptiert und steht für individuelles Lernen, Coaching und Treffen (insbesondere in den warmen Jahreszeiten, aber auch im Winter für die Weihnachtsaktionen etc.) zur Verfügung. Für die laufende Instandhaltung wurden dazu ein mechanischer Rasenmäher, sowie Bewässerungsmöglichkeiten (Schlauchsysteme) und notwendige Werkzeuge angeschafft. Notwendig war auch, den äußeren Zugang zu den Räumlichkeiten zu gestalten bzw. straßenseitig sichtschriftmäßig abzutrennen. Für die
 - Was passierte mit dem bestehenden Inventar, wie Ausstattung, vorhandene Kleidung, Küchenausstattung etc.?
 - Die bestehende Büroausstattung, sowie die Küchenausstattung (Geschirr etc.) wurde an den Nachmieter, dem Projekt „First Serve Refugess“ der Racketlon Federation Austria, den Statuten des Vereines mentor entsprechend, kostenfrei übergeben.
 - Die vorhandene sogenannte Repräsentationskleidung wurde an einen gemeinnützigen Verein kostenfrei übergeben.

KOOPERATIONEN

Kooperationen Vereine: MGH Waltendorf, Narzissenfestverein Bad Aussee

Kooperationen mit Firmen: Restaurant Akropolis, MailBoxes

FÖRDERUNGSGEBER 2022

